

Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti, 16.4.2023

Lied: Jesus Christus, unser Heiland (ELKG² 438/ELKG 77)

Rüstgebet

Introitus Nr. 37

Kyrie (S. 22) – Gloria(!): **Gelobt sei Gott (ELKG² 440,1-4)**

Tagesgebet:

Ewiger und allmächtiger Gott, Herr über Leben und Tod.
Durch die Auferstehung deines Sohnes ist neue Lebenskraft
in die Welt gekommen. Der Tod ist besiegt.
Der Weg in das ewige Leben ist frei. Dir, Gott, sei Dank.
Hilf du uns, so ist uns geholfen.
Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus,
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und
regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: 1. Petrus 1,3-9:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns
nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer
lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von
den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und un-
verwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, die
ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Se-
ligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten
Zeit.

Dann werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn
es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, auf dass
euer Glaube bewährt und viel kostbarer befunden werde als ver-
gängliches Gold, das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis
und Ehre, wenn offenbart wird Jesus Christus.

Ihn habt ihr nicht gesehen und habt ihn doch lieb; und nun
glaubt ihr an ihn, obwohl ihr ihn nicht seht; ihr werdet euch aber
freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr
das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.

Halleluja - Hallelujavers - Halleluja

Graduallied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (ELKG 84)

Evangelium: Johannes 20,19-29:

Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!

Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen.

Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist!

Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

Thomas aber, einer der Zwölf, der Zwillings genannt wird, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, kann ich's nicht glauben.

Und nach acht Tagen waren seine Jünger abermals drinnen, und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch!

Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 35)

Lied: Heut triumphieret Gottes Sohn (ELKG² 448/ELKG 83,1-4)

Predigt: 2. Mose 32,23-32

Lied: Seid nicht bekümmert (ELKG² 559/CoSi 375)

Fürbitten:

Lieber Vater im Himmel,
wir danken dir dafür, dass du uns wie Jakob
unser ganzes Leben lang begleitest,
dass du uns nicht unsere Schuld und unser Scheitern vorhältst,
sondern du uns vergibst
und uns selbst da Wege in die Zukunft eröffnest,
wo wir nur Sackgassen sehen.

Wir bitten dich für deine Kirche,
dass sie ein Ort ist und bleibt, an dem Menschen Halt finden,
die straucheln.
Stärke den Glauben an deinen Sohn Jesus Christus,
lass viele Menschen erkennen,
dass er sich hat vom Tod besiegen lassen,
damit wir leben können.

Wir bitten dich für die Menschen,
die in der Gesellschaft Verantwortung tragen:
für die Politikerinnen und Politiker,
für alle, die beteiligt sind, wenn Recht gesprochen wird,
für diejenigen, die sich dafür einsetzen,
dass die Grenzen gewahrt werden, die wir brauchen,
damit Leben und Miteinander möglich ist.
Für diejenigen, die in Wirtschaft und Wissenschaft
Verantwortung tragen.
Und für die unzählig vielen, die unbemerkt treue Arbeit
in weniger beachteten Bereichen tun.

Lege du deinen Segen auf ihr Tun und hilf,
dass Menschen in unserem Land und in der ganzen Welt
gut leben können und zum Miteinander finden.

Ermögliche Versöhnung, wo Streit ist.
Mach den Kriegen auf dieser Welt ein Ende.
Stelle dich terroristischer Gewalt und Übergriffen entgegen.
Heile die Menschen, die verletzt sind an Leib und Seele.
Öffne du denen, die sich in einer Sackgasse wähnen,
die Augen für die Neuanfänge, die du schaffst.
Steh denen bei, die von Ängsten geplagt sind
und vor Furcht starr geworden sind.
Lass sie erfahren, dass du stärker bist als alles,
was ihnen Angst macht.

Führe uns allem zu neuem Vertrauen auf dich,

zur Liebe untereinander und zur Hoffnung auf dein Reich.
Das bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert in Ewigkeit.
Amen.

Bitte um den Frieden: Verleih uns Frieden (**EKLG 139**)

Vaterunser

Entlassung - Segen

Lied: Tod, du kannst an mir nichts haben
(ELKG² 456/ELKG 437,5-6)

Der Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns
nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer
lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von
den Toten. (1. Petrus 1, 3)

Die nächsten Gottesdienste:

Heute Abend, 19.00 Uhr: Ökumenisches Taizégebet
hier in St. Thomas

23.4., Misericordias Domini:

14.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst z. Kirchweihgedenken MA
Predigt: Prof. Dr. Christoph Barnbrock, Oberursel
Musikalische Gestaltung u.a. durch die Band
Herzliche Einladung zum Kaffeetrinken mit Kurzvortrag:
„Gemeinde - Wer bist du? Wer willst du sein?“

Die Kollekten heute:

Sozial-Diakonischer Hilfsfonds/Darlehensdienst